

Berufsbild

Mechatroniker für Land- und Baumaschinentechnik warten land- bzw. baumaschinentechnische Fahrzeuge, Maschinen, Anlagen und Motorgeräte, setzen sie instand und rüsten sie aus oder um. Sie müssen mit schwerstem technischen Gerät ebenso zurechtkommen wie mit den Anlagen in hygienisch sensiblen Bereichen der Stalltechnik. Sie führen Wartungsarbeiten an unterschiedlichen Maschinen durch : Traktoren, landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Erntemaschinen gehören ebenso dazu wie Baumaschinen. Reparaturarbeiten werden direkt am Einsatzort auf dem Feld oder auf der Baustelle ausgeführt. In Werkstätten bauen sie Zusatzeinrichtungen ein und bringen Zubehörteile an Maschinen an. Da in fast allen Maschinen immer mehr Elektronik eingebaut wird, müssen im Rahmen von Installationen beispielsweise elektrohydraulische und elektronische Steuer- und Regeleinrichtungen geprüft und eingestellt werden. Oft haben sie es hierbei mit ausgesprochenen Hightech-Systemen zu tun.

Ausbildungsdauer

3,5 Jahre Regelausbildungszeit

Prüfungen:

Teil 1 der Gehilfenprüfung

Im 2. Ausbildungsjahr

Teil 2 der Gehilfenprüfung

am Ende der Ausbildung theoretische und praktische Prüfung in den Lernfeldern

Beschulung

- 10. Klasse: an den Berufsschulen der jeweiligen Landkreise zusammen mit den Kfz-Mechanikern
- ab der 11. Klasse an der Außenstelle Neunburg
- 11./12. Klasse: je 12 Wochen Blockunterricht
- 13. Klasse: 2 Wochen Blockunterricht

Unterrichtsinhalte an der Berufsschule

Die **Aufgaben** des Mechatronikers für Land- und Baumaschinentechnik werden verschiedenen **Lernfeldern/ Unterrichtsfächern** zugeordnet:

Fahrzeugservice: Pflegen und Warten von Fahrzeugen z. B.

Kundendienst oder Ölwechsel durchführen, Reifen montieren,

Maschinentchnik: Instandsetzung von Motoren und Maschinen, Kolben und Kolbenringe wechseln, Instandsetzung eines Generators

Elektrotechnische Systeme: Instandsetzung von Lichtanlage z. B. Scheinwerfer, Blinker, Bremslicht und Rückleuchten

Montagetechnik: Technik der verschiedenen Schweißarten, Löten und der Metallbearbeitung

Steuer und Regelsysteme: Aufbau einer hydraulischen Anlage nachvollziehen.

Abdichten von Hydraulikzylindern